Suchergebnis

Firma	Sitz	Rechtsform	Gericht	Letzte Synchro
VG Cargo GmbH	Bärenbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	03.06.2022

Zurück zum Suchergebnis | Nächster Eintrag

VG Cargo GmbH

Bärenbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

VG CARGO GMBH, BÄRENBACH (FLÖHBACH FRANKFURT-MAIN)

AKTIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	25.982.375,00	27.690.922,15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	25.982.375,00	26.796.441,68
III. Finanzanlagen	7.436,75	432,75
B. UMLAUFVERMÖGEN	4.689.483,34	1.894.022,69
I. Vorräte	29.000,88	9.681,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.671.677,46	1.942.929,90
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.989.404,90	101.799,41
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.494.314,00	1.494.314,00
	30.126.925,00	29.121.285,55

PASSIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL	17.891.442,00	16.016.611,55
I. Gezeichnetes Kapital	4.094.314,00	4.094.314,00
II. Kapitalrücklage	13.795.950,00	13.795.950,00
III. Verlustvortrag	-2.259.852,28	-2.325.383,08
IV. Jahresüberschuss	1.885.030,44	55.530,99
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	1.000.000,00	1.000.000,00
C. RÜCKSTELLUNGEN	566.017,00	111.844,00
D. VERBINDLICHKEITEN	11.271.555,37	12.392.020,64
	30.729.014,37	29.521.265,55

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	8.160.183,00	6.768.907,89
2. Personalaufwand	-1.434.227,66	-1.498.791,25
a) Löhne und Gehälter	-1.043.827,25	-1.095.062,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-390.400,41	-403.728,94
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.094.062,17	-1.148.133,76
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.690.293,09	-2.240.229,15
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	535,52	2.015,94
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-312.622,00	-327.332,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-112.827,44	-8.211,12
8. Ergebnis nach Steuern	1.566.329,35	123.450,68
9. Sonstige Steuern	-81.298,91	-67.919,69
10. Jahresüberschuss	1.885.030,44	55.530,99

ANHANG FÜR DAS Geschäftsjahr 2020

VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main)

Amtsgericht Bad Kreuznach, HRB 4423

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der Ergänzungen durch das Gesetze betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert und entspricht sowohl der Art und diese aus Gründen der Gesellschaftsform mit Anhang dargestellt.

Die Aussagekraft wurde gerade gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden werden gem. § 250 Abs. 3 HGB (Disagio) in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewendet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden über den planmäßigen Zeitraum linear verteilt über die Dauer der Ersatzteilbestellungen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagenvermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten (zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungsnebenkosten) bewertet.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagenvermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Bewertung des Finanzanlagenvermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederwertprinzipes nicht über den Wiederbeschaffungspreis am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde dem Grundsatz der Vorsicht folgend durch Einzelwertberichtigungen bei zweifelhaften Forderungen und Pauschalwertberichtigungen bei unverzinslichen, zweifelhaften Forderungen und nicht ausgeglichenen Erlösabrechnungen Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenvermögen

Die Entwicklung der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlagenposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus folgendem Anlagenspiegel (Bruttodarstellung, Zeilen Anlagenspiegel der Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen).

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert wurde über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 62).

In den sonstigen Vermögensgegenständen und Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 167 (Vorjahr: TEUR 49) enthalten.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind in Höhe von TEUR 200 zur Besicherung einer Bürgschaft bzw. als Kaution verpfändet und nicht frei verfügbar.

Rechnungsabgrenzungsposten

Hierin enthalten ist ein Disagio in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 8).

Sonderposten

Es handelt sich um Sonderposten aus Zuschussgewährung für Investitionen des Anlagenvermögens, der parallel zu den Abschreibungen aufgelöst wird.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Personalrisiken und Rückstellungen enthalten.

Die ausgewiesenen Beträge zum Bilanzstichtag entsprechen dem Betrag, der nach vernünftigen kaufmännischen Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr bestehen in Höhe von TEUR 1.321 (Vorjahr: TEUR 1.397).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 9.950 (Vorjahr: TEUR 10.594; davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren von TEUR 8.070 (Vorjahr: TEUR 8.187).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen in Höhe von TEUR 3.669 (Vorjahr: TEUR 4.182).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.000 (Vorjahr: TEUR 1.000).

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und in den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 4.990 (Vorjahr: TEUR 4.892) enthalten.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen i.H.v. TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 316) enthalten. Diese betreffen hauptsächlich für vergangene Geschäftsjahre.

II. Sonstige Angaben

A. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Es bestehen keine nicht bilanzierten Geschäfte.

B. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Betriebs- und Geschäftsausstattung gemäß § 266 Abs. 2 A III Nr. 1 HGB wird im Rahmen des Finanzmanagements durch die Gesellschaft wahrgenommen.

B. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Art, Gegenstand	Aufwand TEUR - Vertragsende
Pacten für Einzelhaupt	15 unbestimmt
Leasingverträge	51 unbestimmt
Mietverträge	251 unbestimmt

C. Organe

Geschäftsführer: Herr Victor Gornak, Verantwortung für die Gesamtgeschäftsführung, alleinvertretungsberechtigt.

Unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angaben über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung verzichtet.

D. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Leitende Angestellte	1
Kaufm./techn. Angestellte	33
Gewerbliche Arbeitnehmer	37
	71

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Die anhaltende Corona-Pandemie wirkt auf unser Unternehmen positiv aus. Durch die Reisebeschränkungen in Europa Reisenden wird weder mehr Fracht noch einen Frachtnachweis befördert. Dies führt bei uns zu einem höheren Frachtumschlag und einer Umsatzsteigerung.

Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), 30. Juni 2021

gez. Victor Gornak, Geschäftsführer

Anlagenspiegel

	1.1.2020 EUR	BRUTTOWERTE Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2020 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Entgeltlich erworbene Software	421.405,34	0,00	0,00	421.405,34
Geschäfts- oder Firmenwert	306.516,67	0,00	0,00	306.516,67
	727.922,01	0,00	0,00	727.922,01
II. SACHANLAGEN				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	32.153.654,11	0,00	0,00	32.153.654,11
Technische Anlagen und Maschinen	1.670.335,79	0,00	0,00	1.670.335,79
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.576.817,94	49.582,37	70.331,42	3.556.068,89
	37.400.807,84	49.582,37	70.331,42	37.380.058,79
III. FINANZANLAGEN				
Beteiligungen	7.436,75	0,00	0,00	7.436,75
	38.136.166,60	49.582,37	70.331,42	38.315.409,55

	1.1.2020 EUR	ABSCHREIBUNGEN Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2020 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Entgeltlich erworbene Software	418.396,34	3.020,00	0,00	419.416,34
Geschäfts- oder Firmenwert	306.516,67	0,00	0,00	306.516,67
	724.913,01	3.020,00	0,00	725.933,01
II. SACHANLAGEN				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.795.674,71	849.341,08	0,00	7.645.015,71
Technische Anlagen und Maschinen	668.774,79	112.891,00	0,00	780.865,79
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.139.876,94	131.930,37	70.302,92	3.201.504,39
	10.604.326,44	1.093.162,45	70.302,92	11.627.385,89
III. FINANZANLAGEN				
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.329.238,45	1.094.982,37	70.302,92	12.353.317,90

	BUCHWERTE 31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Entgeltlich erworbene Software	1.988,00	3.009,00
Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	1.990,00	3.010,00
II. SACHANLAGEN		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.508.038,40	25.357.979,40
Technische Anlagen und Maschinen	1.089.470,00	1.201.561,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	354.563,50	436.941,00
	25.952.071,90	26.996.481,40
III. FINANZANLAGEN		
Beteiligungen	7.436,75	7.436,75
	25.961.498,15	27.006.922,15

LAGEBERICHT FÜR DAS Geschäftsjahr 2020

VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main)

A. Grundlagen des Unternehmens

Die VG Cargo GmbH ist ein Frachtbriefvermittlungsunternehmen, dessen Kernkompetenz darin liegt, Kundenfracht in Frachtbriefen zu bündeln und die Frachtbriefe der Frachtführerbörse zur Verfügung zu stellen. Die Zirnichen Logistiegruppe der Gäste, die Zolldienstgruppe der Gäste und die Bundesverkehrsministerium Wien, Langzeitgruppe Wien Frachtbriefen, Die Lieferer und Passagiere, Mitteilte Tiere, Gewerbe und überschreitet Frachtbriefe sowie Nachweise bzw. besonders laute Frachten.

B. Wirtschaftsbericht

Entwicklung der Wirtschaft

Zu Folge der weltweiten Corona-Pandemie hat die Weltwirtschaft einen historischen Einbruch erlebt. Das weltweite BIP lag im 2020 mit -3,5% deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Die Wirtschaft der Euro-Zone ist mit einem Rückgang des BIP in der EU von -7,4% nach +1,5 % in 2019, in Deutschland lag der Wirtschaftum Ende 2020 bei -5,0% in 2019.

Entwicklung der Branche

Für das Geschäftsjahr 2020 ist die Luftfrachtnachfrage nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen mit 4.663,4TS Tonnen um -4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Monat Dezember entwickelt sich das Cargo-Aufkommen mit +0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Luftfrachtnachfrage hat sich im Dezember weiterhin stabilisiert. Insbesondere Asien, konnte gegen Ende des Jahres ein hohes Wachstum verzeichnen. Hier stieg das Frachtaufkommen um 5,6%.

Entwicklung des Flughafens Frankfurt-Main

Die Frachtzahlen 2020 haben sich entgegen dem allgemeinen Trend positiv entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr ergeb sich ein Cargo-Aufkommen von 2,1 Mio. Tonnen.

1. Darstellung und Analyse der Geschäftsertrag und des Geschäftsergebnisses 2019

Wie bereits erwähnt, wies das Frach-Umschlag-Ergebnis im Jahr 2020 einen Negativtrend auf. Entgegen dem allgemeinen Trend konnte unser Unternehmen aber Frachtgeschäft im Wirtschaftsjahr auswerten, so dass der Frachtumsatz von 79.988 Tonnen in 2019 auf 117.989 Tonnen in 2020 gesteigert werden konnte.

Wir nahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 8.463,76 ucl, im Vergleich zu den Vorjahresumsätzen von 6.139,76 ucl. Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr um 1.391,4 Tsd. Euro auf 8.160,1 Mio. Euro im Vorjahr 6.768,9 Mio. Euro.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Unternehmens betrug 30.230 TC (Vj. 29.521 TC).

Die Investitionen 2020 betrugen insgesamt 50 TC. Die Abschreibungen betrugen 1.095 TC.

Die Eigenkapitalquote betrug 59,3 % (Vorjahr: 54,3 %).

Die Finanzlage kann als solide bezeichnet werden. Verbindlichkeiten wurden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele verwertet. Die Liquidität des Unternehmens ist zu jedem Zeitpunkt ausreichend gewährleistet.

Die Kasagen Mittel haben sich entsprechendgegen von 134 TC auf 1.499 TC erhöht. Die verbindlichen Bankdarlehen haben sich durch Tilgungsleistungen von 4.638 TC auf 3.670 TC verringert.

3. Ertragslage

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr um 2.364 TC auf 8.463 TC gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Löhne und Gehälter haben sich im Berichtsstadium um 51 TC auf 2.434 TC vermindert.

Es entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2.690 TC im Vergleich zu 2.240 TC des Vorjahres. Die Anzeige der Betriebsstatten um 781 TC stark beeinflusst die sonstigen betrieblichen Kosten im Geschäftsjahr 2020.

Durch Rückführung von Darlehen hat sich das Finanzergebnis von -376 TC im Vorjahr auf -302 TC im Berichtsjahr verbessert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr von 48 TC auf 1.898 TC verbessert. Grund hierfür waren die Wesentlichen die Ertragssteigerungen in Höhe von 1.391 TC.

Der Jahresüberschuss beläuft im Berichtsjahr 1.885 TC gegenüber einem Jahresüberschuss in 2019 in Höhe von 56 TC.

4. Voraussichtliche Lage in 2020 und 2021

5. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Analyse der Ertragslage der Gesellschaft wurden die folgenden Rentabilitätskennzahlen und Aufwandsstrukturkennzahlen ermittelt:

Kennzahl	Kennzahlenbildung
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen / Gesamtkapital
Cashflow Rate	Cashflow / Umsatz

Kennzahl	2020	2019
Gesamtkapitalrentabilität	7,2 %	3,7 %
Cashflow Rate	24,2 %	19,2%

Zur Analyse der Vermögenslage der Gesellschaft wurden die folgenden Kapitalstrukturkennzahlen ermittelt:

Kennzahl	Kennzahlenbildung
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Gesamtkapital
Effektivverschuldung	Verbindlichkeiten / kurzfristiges Umlaufvermögen inkl. ARA ohne Vorräte

Kennzahl	2020	2019
Eigenkapitalquote	59,3 %	54,2 %
Effektivverschuldung	8,088 TC	11,085 TC

Die Entwicklung und Verwendung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren verneinen wir auf der Auftrag und Ertrage sowie Verrechnungs- und Finanzlage der Gesellschaft.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Wechselwirtschaftsbericht der Bundesbank und die Internationale Währungsfonds (IWF) nach Anfang 2021 mit 6,1 % Industrieproduktion und Welthandel haben sich das IWF bereits fast vollständig erholt und schweben von einer zweiten Welle der Pandemie und Lockdowns bis Ende 2020.

Die Konjunktur in Euro Raum wird aufgrund dieser Ereignisse im ersten Halbjahr 2021 abgebremst sein und wird erst ab einer weiteren kräftigen Erholung im Sommerhalbjahr abgeglitt werden.

In Deutschland rechnet das Institut aufgrund der Bundestagswahl im Spätjahr im Jahre 2021 mit einem Zuwachs von 3,7 %.

Die Cargo Aufkommen auf dem Flughafen Hahn im Zeitraum Januar - Februar 2021 ist stiegend. Der Umschlag ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,4 % gestiegen. Die Frachtbriefzahlen sind stiegend.

Auch unsere Frachtbasen haben sich im Vergleich zu Vorjahreszeitraum Januar bis Februar 2021 gesteigert und wir erwarten eine Branchenwachstil erhöht.

Die Risikomanagement ist durchgeführter Bestandteil unserer Unternehmensführung. Durch den kontrollierten Umgang mit Risiken wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens gesichert. Allen erkennbaren Risiken wird ausreichend gegengesichert. Die Risikomanagement ist Bestandteil der Unternehmensplanung und der Unternehmensführung und -steuerung.

Die VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), gewinnt Frachtbriefen mit vorwiegend durch die Cargo Gesellschaft.

Der operative Cash-Flow, die verhandelnen Hapkin Mittel (diese unbesicherten Zahlungsmittel sowie anderen Finanzinstrumente), kurz- und langfristige Kreditlinien und, sowie Mittelzuführung durch die Gesellschafter gelten ausreichende Flexibilität, um die Liquidität der VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), sicherzustellen.

Die VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), verwendete weiteren Unsicherung und einem Anstieg des Zahlungsausfallrisiko. Durch die Ratsicherung der Passagiertiger aufgrund der Pandemie und anderer, dass mehr mehr Frachtbriefgroge nachgefragt werden und wir hieraus profitieren können. Viele unserer chinesischen Kunden planen, aufgrund der hohen Nachfrage nach Frachtbriefen, ihre Frachtbriefkapazitäten zu erhöhen. Dies wird bei uns zu einer Umsatzausweitung und einer weiteren Verbesserung der finanziellen Leistungsindikatoren führen.

D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten, Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage sowie Guthaben und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft verfügt über ein Mahnwesen, Forderungsverzeichnis, Forderungsausfälle sind die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen.

Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), 10. Mai 2021

gez. Victor Gornak, Geschäftsführer

Der Beteiligungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgeführten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gemäß § 325 ff. HGB.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main)

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der darin enthaltenen Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - und den Lagebericht der VG Cargo GmbH, Bärenbach (Flöhbach Frankfurt-Main), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Wir erteilen Bestätigung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der zum Vorstehenden (IDW Rechnungslegungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeit nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen berufspflichtigen Pflichten unter Einhaltung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig festgelegt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich dafür, dass die Gesellschaft in der Lage ist, den Jahresabschluss und den Lage der Gesellschaft vermittelt zutreffend zu bewerten. Sie sind ferner verantwortlich dafür, dass die Gesellschaft in der Lage ist, den Fortbestehen der Gesellschaft zu bewerten. Sie sind ferner verantwortlich, dass die Gesellschaft in der Lage ist, den Fortbestehen der Gesellschaft zu bewerten. Sie sind ferner verantwortlich dafür